

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Heinrich Julius Elers an August Hermann Francke.

Elers, Heinrich Julius

Leipzig, 15.10.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-59830](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-59830)

H. 13. Sagt ich mir mit Leipzig, d. 15. Oct.
Griß aus dem Lande, 1725.
es klopft auf dem A 177 104
des Todes ist, der Tod ist, gelohnt
und klopft es.

Fürzligel. Hr. H. Professor,
jetzt, habe berichtet, daß es antwort
Antwortung abgibt an mir ganz.

2. Deren, dem mit dem Namen befragung
d. hier nun, der hier, der hier, der hier
König, Müller, der hier, der hier, der hier
nach, nach, nach, nach, nach, nach, nach, nach

3. Der, der, der, der, der, der, der, der
2000, 2000, 2000, 2000, 2000, 2000, 2000, 2000
über, über, über, über, über, über, über, über
Partei, Partei, Partei, Partei, Partei, Partei, Partei, Partei
auf, auf, auf, auf, auf, auf, auf, auf

4. Der, der, der, der, der, der, der, der
2000, 2000, 2000, 2000, 2000, 2000, 2000, 2000
die, die, die, die, die, die, die, die
die, die, die, die, die, die, die, die

5. Fürstlich-jüngst, gewöhnlich wach.
5. Fürstlich-jüngst, gewöhnlich wach.
bis am Tag Abend, weil gewöhnlich wach
Fürstlich-jüngst.

6. Fürstlich-jüngst, gewöhnlich wach.
Fürstlich-jüngst, gewöhnlich wach.
Fürstlich-jüngst.

7. Abend, Fürstlich-jüngst, gewöhnlich wach.

14. Fürstlich-jüngst, gewöhnlich wach.
Fürstlich-jüngst, gewöhnlich wach.
Fürstlich-jüngst, gewöhnlich wach.

8. Fürstlich-jüngst, gewöhnlich wach.
Fürstlich-jüngst, gewöhnlich wach.
Fürstlich-jüngst, gewöhnlich wach.

9. Fürstlich-jüngst, gewöhnlich wach.
Fürstlich-jüngst, gewöhnlich wach.
Fürstlich-jüngst, gewöhnlich wach.

Die contenta Fürstlich-jüngst, gewöhnlich wach.

gebraucht werden, weil bey dem Studiös
in Folge der auf bey ansehnlich v.
Grund, kann die Fälligkeit der Beweismittel
nicht fühlbar sein. Gott sey der
loben, der seine Gabe nicht leicht verliert
beht. Ich will diese Scripta, wie ich
sie in dieser Nacht sehr zu lesen, wachen
distraction; will nicht belassen wie
unmöglichste gute Dinge. Von sehr
Körper kann man sehr sehr profitieren,
sonst er würde das
man will in der I. Grade der Dinge zu sein,
in Arbeit zu setzen wird. Anfang
In 2. Klasse wird gelehrt.

Elms

Monfieur .
Monfieur le Prop-
feur Francke
à
Halle.